



DIE JUNGSCHAR- ORANGENAKTION 2021

Die Jungscharen und weitere Helfer der evang. Thomaskirchengemeinde werden zum zweiten Advent wieder die Orangenaktion durchführen. Es gibt drei Möglichkeiten des Erwerbs der fair gehandelten Bio-Orangen (1 Orange kostet 1,20 Euro):

- in der Hauptstraße vor der Bäckerei Leser am Samstag, 04.12., von 9-13 Uhr
- nach den Gottesdiensten am Sonntag, 05.12., ca. 9.30 und 10.30 Uhr vor der Thomaskirche
- Bestellung per Telefon über das evang. Pfarramt, Telefon 2660, bis Donnerstag, 02.12. (bitte gewünschte Menge und Adresse angeben). Auslieferung erfolgt am Sonntagvormittag, 05.12.

Mit dem kompletten Erlös wird der Weltdienst des Evang. Jugendwerks in Württemberg unterstützt, der damit im Sudan ein Projekt für sauberes Wasser durch Brunnen und Biosand unterstützt. Die Orangenaktion findet in Aulendorf bereits zum siebten Mal statt. Ziel der Orangenaktion ist neben der konkreten Unterstützung von Menschen in den Partnerländern, dass Kinder und Jugendliche die Lebensumstände ihrer Altersgenossen in anderen Ländern kennenlernen und verstehen lernen.



Sonntag 05.12.2021

ab 14:00 kommt der Nikolaus

Liebe Aulendorfer Bürger, liebe Kinder,

der Förderverein Rot-Weiss-Rad hat schweren Herzens die Aulendorfer Adventstage 2021 abgesagt. Da jedoch bei den Adventstagen die Aulendorfer Kinder im Mittelpunkt stehen, hat sich der Verein Gedanken gemacht, wie wir die Kinderaugen trotz der Absage zum Leuchten bringen.

Am Sonntag **05.12.2021 ab 14:00 Uhr** macht der Nikolaus und der Knecht Ruprecht einen kleinen Spaziergang durch die Aulendorfer Innenstadt.

Die Kinder dürfen den Nikolaus jederzeit ansprechen, er hat bestimmt eine Kleinigkeit in seinem Sack dabei.

Denken Sie bitte
an die geltenden
Regeln.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine schöne Weihnachtszeit und einen guten „Rutsch“ ins neue Jahr 2022. Bleiben Sie Gesund, Ihr RWR

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 19,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,50 / farbig = € 0,70 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 6. Dezember 2021, 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
 aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Öffentliche Sitzungen

Mittwoch, 8. Dezember 2021

AUT, Stadthalle

Montag, 13. Dezember 2021

GR, Stadthalle

Mittwoch, 15. Dezember 2021

VA, Ratssaal

Für Besucher von Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen gilt derzeit (Alarmstufe II) die 3G-Regel. Also beim Zutritt Vorlage eines Geimpft-, Genesenen-Nachweises oder eines Antigen- oder PCR-Tests.

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 4. Dezember 2021

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Rosen-Apotheke Weingarten,
 Talstr. 2, Tel. 0751/43513

Sonntag, 5. Dezember 2021

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Alte Apotheke, Bad Schussenried,
 Wilhelm-Schussen-Str. 23, Tel. 07583/847

Alle Apotheken-Notdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe,	
Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während	
und außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönnried,	
Tannhausen und Zollenreute	
während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	8437

Rathaus momentan coronabedingt geschlossen

Bitte um Terminvereinbarung

Aufgrund der verschärften Coronalage ist das Rathaus nur nach Terminvereinbarung zugänglich. Wir stehen Ihnen dennoch gerne für sämtliche Angelegenheiten telefonisch bzw. per E-Mail zur Verfügung.

Sie erreichen unsere Zentrale unter Tel. 934-0 zu folgenden Zeiten:

Mo. – Fr.- 8.00 – 12.00 Uhr

Mo. – Mi. 13.30 – 16.00 Uhr

Do. 13.30 – 18.00 Uhr

Stadtverwaltung

Zentrale		07525/934
		-0
Fax Verwaltung Allgemein		-103

Bürgermeister

Burth, Matthias	Bürgermeister	-100
Koch, Andrea	Sekretariat/Vorzimmer	-101
Glaser, Cornelia	Integrations- und Ehrenamtsbeauftragte	-113

Hauptamt

Thoma, Brigitte	Amtsleitung	-104
Nolte, Tanja	Stellvertretung, Ordnungsamt	-108
Schweizer, Hilde	Standesamt	-105
Franz, Pamela	Feuerwehrsachbearbeitung	-106
Koch, Sieglinde	Friedhof, Kindergarten, Amtsblatt	-107
Metzger, Beatrice	Kinder, Jugend, Familien	-111
Kieferle, Felix	EDV	-114
Funk, Sylvia	Ordnungsamt, Owi	-181
Wählen, Ulrike	Stadthalle, Grillhütte, Zentrale	-333
Viel, Helene	Corona-Absonderung	-115
Raisch, Eva-Maria	Corona-Absonderung	-110

Bürgerbüro

Winand, Heike		-136
Kehrer, Manuela		-137
Ailinger, Hanna		-138
Costa, Regina		-139

Tourist-Information

Krause, Susanne		-202
Gäste-Infotheke		-203
Fax		-210

Kämmerei

Johler, Silke	Amtsleitung	-126
Ummenhofer, Denise	Stellvertretung	-128
Schweizer, Hubert	Kassenleitung, Mahnung, Beitreibung	-125
Egger, Elke	Steueramt	-120
Huchler, Klemens	Anlagenbuchhaltung	-123
Bruggesser, Sandra	Stadtkasse	-129
Fax		-131

Bauamt

Kreutzer, Kathleen	Amtsleitung	-144
Blaser, Günter	Stellvertretung, Hochbau	-152
Roth, Ingrid	Sekretariat, Bauanträge	-146
Wunder, Heike	Sekretariat, Bauantragsverfahren	-147
Langer, Doris	Betriebshofabrechnungen	-149
Pfeiffer, Regina	Tiefbau	-151
Schilling, Albert	Bauanträge	-211
Gieger, Franz	Liegenschaften	-307
Fax		-143

Betriebshof

Auf der Steige 62		911185
-------------------	--	--------

Bevorzugen Sie eine Anfrage per E-Mail, erreichen Sie die KollegenInnen wie folgt:
 vorname.nachname@aulendorf.de oder Sie wenden sich an info@aulendorf.de oder eine der folgenden sachbezogenen E-Mail-Adressen: aulendorf-aktuell@aulendorf.de, betriebshof@aulendorf.de, bewerbung@aulendorf.de, buergerbuero@aulendorf.de, corona@aulendorf.de, ordnungsamt@aulendorf.de, standesamt@aulendorf.de

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flücht- lingsunterkünften vom 16.03.2009

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Aulendorf am 27.09.2021 folgende Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 16.03.2009 beschlossen

Artikel 1 Änderung

§ 13 Gebührenmaßstab und Gebührenehme wird wie folgt neu gefasst:

(1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Gebühr ist der überlassene Wohnplatz.

(2) Die Benutzungsgebühren werden wie folgt festgelegt:

1. Für ein Zimmer in der **Schussenrieder Str. 1 230 €**, darin enthalten ist eine
 - a) Grundgebühr in Höhe von **106 €** pro Zimmer
 - b) Nebenkosten in Höhe von **124 €** pro Person
 Bei Nutzung des Zimmers durch mehrere Personen reduziert sich die Grundgebühr durch die entsprechende Anzahl der Personen.
2. Für eine Wohnung in der **Kornhausstr. 14** eine
 - a) Grundgebühr in Höhe von **498 €**
 - b) Nebenkosten pro Person in Höhe von **59 €**
3. Für einen Platz in der **Kornhausstr. 16 188 €**, darin enthalten ist eine
 - a) Grundgebühr in Höhe von **130 €**
 - b) Nebenkosten pro Person in Höhe von **58 €**
4. Für einen Platz in der **Mockenstr. 4 199 €**, darin enthalten ist eine
 - a) Grundgebühr in Höhe von **100 €** pro Zimmer
 - b) Nebenkosten in Höhe von **99 €** pro Person
5. Für einen Platz in der **Eckstr. 55** in Höhe von **265 €**, darin enthalten ist eine
 - a) Grundgebühr in Höhe von **191 €** pro Zimmer
 - b) Nebenkosten in Höhe von **74 €** pro Person
6. Für ein Zimmer in der Unterkunft Im **Graben 7** in Höhe von **283 €**, darin enthalten ist eine
 - a) Grundgebühr in Höhe von **146 €** pro Zimmer
 - b) Nebenkosten in Höhe von **137 €** pro Person
7. Für die Wohnung im **Bergesch 5/1** eine
 - a) Grundgebühr in Höhe von **77 €**
 - b) Nebenkosten pro Person in Höhe von **38 €** ohne Stromkosten

8. Für die Wohnung in der **Bahnhofstraße 6**, EG, links in Höhe von **773 €**, darin enthalten ist eine
 - a) Grundgebühr in Höhe von **565 €**
 - b) Nebenkosten in Höhe von **208 €** ohne Stromkosten
 9. Für die Wohnung in der **Bahnhofstraße 6**, 1. OG, links in Höhe von **834 €**, darin enthalten ist eine
 - a) Grundgebühr in Höhe von **558 €**
 - b) Nebenkosten in Höhe von **276 €** ohne Stromkosten
 10. Für die Wohnung in der **Bahnhofstraße 6**, 2. OG, links in Höhe von **842 €**, darin enthalten ist eine
 - a) Grundgebühr in Höhe von **556 €**
 - b) Nebenkosten in Höhe von **286 €** ohne Stromkosten
 11. Für die Wohnung in der **Zollenreuter Str. 1**, 2. OG, links in Höhe von **847 €**, darin enthalten ist eine
 - a) Grundgebühr in Höhe von **551 €**
 - b) Nebenkosten in Höhe von **296 €** ohne Stromkosten
 Bei einer Belegung mit Einzelpersonen der Wohnungen Nr. 8 bis 11 wird die Gebühr durch drei geteilt, da drei Zimmer zur Verfügung stehen.
 12. Für das angemietete Zimmer in der **Bachstraße 22**, 1. OG: **325 €** darin enthalten ist eine Grundgebühr und Nebenkosten
- (3) Bei der Errechnung der Benutzungsgebühren nach Absatz 2 nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühren zugrunde gelegt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt ab dem 01.01.2022 in Kraft.

Aulendorf, den 24.11.2021

Matthias Burth

Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO bei der Bekanntmachung von Satzungen:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bekanntmachung der Feststellung der Jahresabschlüsse 2020 der Eigenbetriebe der Stadt Aulendorf

Aufgrund von § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01.1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185,191) hat der Gemeinderat am 22.11.2021 den Jahresabschluss 2020 der Eigenbetriebe Stadtwerke

Aulendorf/Betriebszweig Wasserversorgung wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	3.229.281,82 Euro
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	2.646.699,46 €
das Umlaufvermögen	582.582,36 €
die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	2.101.190,41 Euro
die empfangenen Ertragszuschüsse	589,00 Euro
die Rückstellungen	18.628,00 Euro
die Verbindlichkeiten	1.108.874,41 Euro

2. Der Jahresverlust beträgt 73.534,68 Euro. Die Summe der Erträge beträgt 1.123.775,36 Euro und die Summe der Aufwendungen 1.197.310,04 Euro.
3. Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Eigenbetrieb Stadtwerke Aulendorf – Betriebszweig Wasserversorgung hat dem städtischen Haushalt im Wirtschaftsjahr 2020 keine Finanzierungsmittel zur Verfügung gestellt. Dem Eigenbetrieb Stadtwerke Aulendorf – Betriebszweig Wasserversorgung wurde aus dem städtischen Haushalt 2020 kein Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit von Montag, 06.12.2021 bis Mittwoch, 15.12.2021 je einschließlich öffentlich aus. Der Abschluss kann in dieser Zeit im Rathaus, Ebene 4, Zimmer 404 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Aulendorf, den 23.11.2021

Matthias Burth

Bürgermeister

Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Aulendorf für das Haushaltsjahr 2021

Bekanntmachung der Ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 der Stadt Aulendorf gemäß §§ 81 Absatz 3, 82 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg:

Auf Grund von § 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 22.11.2021 die folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen
 - 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von
 - bisher 25.639.950 €,
 - Nachtrag 29.865.500 €
 - 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von
 - bisher - 30.491.400 €
 - Nachtrag - 31.045.900 €
 - 1.3 **Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von

- bisher - 4.851.450 €
Nachtrag - 1.180.400 €
- 1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von
bisher 0 €
Nachtrag 0 €
- 1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von
bisher 0 €
Nachtrag 0 €
- 1.6 **Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von
bisher 0 €
Nachtrag 0 €
- 1.7 **Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von
bisher - 4.851.450 €
Nachtrag - 1.180.400 €
2. im **Finanzaushalt** mit den folgenden Beträgen
- 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von
bisher 23.873.750 €
Nachtrag 28.027.800 €
- 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von
bisher - 26.558.050 €
Nachtrag - 26.915.550 €
- 2.3 **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von
bisher - 2.684.300 €
Nachtrag 1.112.250 €
- 2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von
bisher 8.964.950 €
Nachtrag 1.668.570 €
- 2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von
bisher - 15.900.150 €
Nachtrag - 8.489.360 €
- 2.6 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von
bisher - 6.935.200 €
Nachtrag - 6.820.790 €
- 2.7 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von
bisher - 9.619.500 €
Nachtrag - 5.708.540 €
- 2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von
bisher 0 €
Nachtrag 0 €
- 2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von
1.314.100 € - 1.314.100 €
- 2.10 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von
bisher - 1.314.100 €
Nachtrag - 588.000 €
- 2.11 **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von
bisher - 10.933.600 €
Nachtrag - 7.022.640 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredit-

aufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleibt unverändert festgesetzt auf 0 EUR, davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), bleibt unverändert festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt unverändert.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) bleiben unverändert.

Aulendorf, den 23.11.2021

Matthias Burth
Bürgermeister

Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan in der Zeit von Montag, 06.12.2021 bis Mittwoch, 15.12.2021 je einschließlich öffentlich aus. Der Abschluss kann in dieser Zeit im Rathaus, Ebene 4, Zimmer 404 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Bitte beachten Sie, dass das Rathaus aktuell aufgrund der Corona-Pandemie nur mit vorheriger Terminvereinbarung besucht werden kann.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung wird nach § 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Stadt informiert

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

am **Mittwoch, 08.12.2021, 18:00 Uhr**

im Ratssaal in der Stadthalle

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
- 2 Baugesuche
 - 2.1 Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten, Abbruch einer Scheune Münchenreute, Hasenbergstraße, Flst. Nr. 468
 - 2.2 Neubau MFH mit 7 WE und Carport Aulendorf, Sandweg, Flst. Nr. 1668/6 Bauvoranfrage

2.3 Errichtung und Ausbau einer Leichtbauhalle als Erweiterung der bestehenden Lagerhalle, Aulendorf, Auf der Steige 81, Flst. Nr. 1697/5

2.4 Errichtung einer Überdachung Aulendorf, Finkenweg 4, Flst. Nr. 553/2 Antrag auf Befreiung

2.5 Erstellen eines Sichtschutzes für den Sitzplatz und Wohnzimmer Aulendorf, Sandweg 48/1, Flst. Nr. 1423/9 – Antrag auf Befreiung

2.6 Abruch bestehendes Bürogebäude mit Garage und Neubau Mehrfamilienhaus mit Garagen, Aulendorf, Mozartstraße 32, Flst. Nr. 832/3

3 Kalkulation der Wasser- und zentralen und dezentralen Abwassergebühren für das Jahr 2022 – Vorberatung

4 Jahresabschluss 2020 Betriebswerke Aulendorf/Betriebszweig Abwasserbeseitigung - Vorberatung

5 Verschiedenes

6 Anfragen

Winterdienst

Die Stadtverwaltung bittet dringend, Autos bei starken Schneefällen und Glatteisbildung nicht am Straßenrand zu parken, da sonst die Räum- und Streuarbeiten durch Schneepflüge stark beeinträchtigt werden. Außerdem besteht die Gefahr, dass abgestellte Fahrzeuge beschädigt werden. Da der Schneepflug eine Breite von mehr als 3 Metern hat, sollte ein Fahrstreifen von 3,50 Meter freigehalten werden, um den Räum- und Streudienst nicht zu behindern. Wie in den Vorjahren wurden aus diesem Grund in der Eckstraße wieder zusätzliche Halteverbotsbereiche eingerichtet.

Bauamt/Ordnungsamt

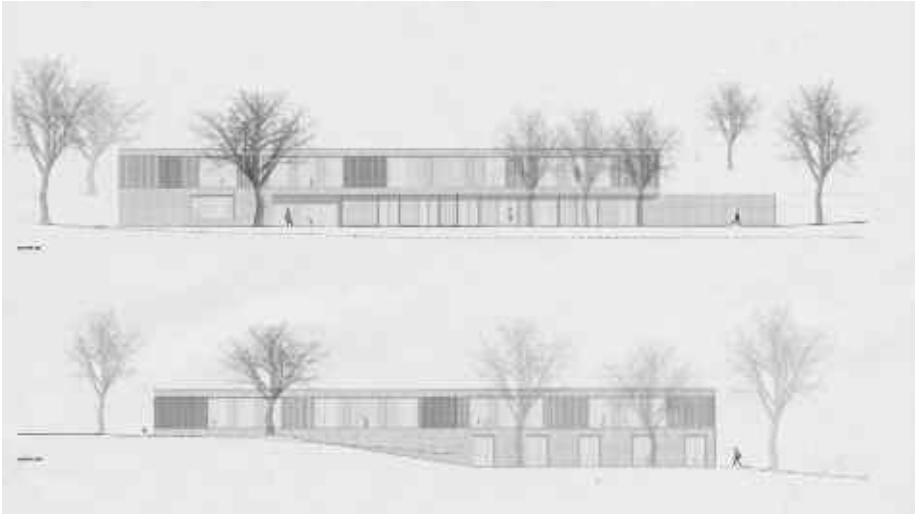
Neubau Kindergarten

Der Architektenwettbewerb zur Planung des 5- gruppigen Kindergartens liegt nun schon etwas länger zurück. Dieser wurde im März 2019 durchgeführt.

Nun ist ein baldiger Baubeginn näher gerückt. Nach vielen Sitzungen im Ausschuss für Umwelt und Technik und im Gemeinderat, in denen die Entwurfs- und Ausführungsplanungen beraten wurden, hat der Gemeinderat in der jüngsten Sitzung nun mit der Ausschreibungsfreigabe grünes Licht zum Bau des Kindergartens gegeben. Ziel der Beratungen war immer eine Reduzierung der Kosten zu erreichen.

Es ist nun vorgesehen, die Rohbaugewerke noch vor Weihnachten auszuschreiben. Der Baubeginn ist auf Anfang Mai 2022 geplant. Nach der aktuellen Kostenberechnung soll der neue Kindergarten rund 6,48 Mio. € kosten. Fördergelder sind in Höhe von insgesamt rund 2,19 Mio. € zugesagt. Damit liegen nach Anrechnung der Fördergelder die voraussichtlichen Gesamtkosten für die Stadt bei rund 4,29 Mio. €.

Bauamt



Neubau Kindergarten beim Schulzentrum
oben: Ansicht vom Schulparkplatz; unten: Ansicht von Schule



Schnelltestcenter Aulendorf

**Hofgartensaal Aulendorf,
Hauptstraße 32, 88326 Aulendorf**

**Täglich außer Sonntag
von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Keine Terminvergabe /
Einfach vorbeikommen
Bitte vorher neu registrieren!!!**

Service Hotline 0800/9239531
www.medi-hoff.de

Termine mobile Impfteams der Oberschwabenklinik in und um Aulendorf

Kostenfreies Impfen ohne individuellen Termin

- Es werden die Impfstoffe Biontech, Moderna und Johnson & Johnson verimpft
- Möglich sind Erst-, Zweit-, Dritt- und Boosterimpfungen (auch nach Covid-Erkrankung)
- Eine Anmeldung oder Registrierung vorab ist nicht notwendig
- Geimpft werden können alle Personen ab 12 Jahren mit für die Altersgruppe zulässigen Impfstoffen
- Personen, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können nur in Begleitung und mit Einverständnis eines Erziehungsberechtigten geimpft werden
- Mitgebracht werden muss ein gültiger Personalausweis / Lichtbildausweis, die Versicherungskarte (Krankenkassenkarte) und, wenn vorhanden, der Impfpass

in Aulendorf – Achtung geänderter Raum
am 09.12.2021, 9–14 Uhr im Marmorsaal
im Schloss, Hauptstraße 35

in Altshausen
als Impfstützpunkt im Landkreis

am 02.12., 08.12., 15.12., 22.12. und 29.12.
je 9-15 Uhr
sowie 09.12., 16.12., 23.12. und 30.12. je
12-18 Uhr
in der Turnhalle Altshausen, Ebersbacher
Straße 20

in Bad Waldsee

03.12., 10.12., 11.12., 14.12., 17.12., 18.12.,
24.12., 25.12., 31.12.2021
von 9-15 Uhr in Bad Waldsee, Stadthalle,
Steinachstraße 7

Weitere Informationen zu Terminen in den
Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und
Bodenseekreis unter www.oberschwabenklinik.de

Weitere Infos zu Fragen rund ums Impfen
unter <https://www.dranbleiben-bw.de/>

Weihnachtsbaum am Schloßplatz gestellt

Rechtzeitig vor dem 1. Advent wurde letzten
Freitag vom städtischen Betriebshof am
Schloßplatz ein stattlicher Weihnachtsbaum
aufgestellt.

Die Stadt Aulendorf wünscht eine schöne
und besinnliche Adventszeit.



Tiefgarage Breiteweg – Wiedereröffnung nach Sanie- rungsarbeiten am 07.12.2021

Massive Schäden am Tiefgaragenbauwerk
hatten eine grundlegende Sanierung erfor-
derlich gemacht. Die Sanierungsarbeiten
wurden von der Volksbank Bad Saulgau, als
Bauherrin, abgewickelt. Das Bauleistungs-
volumen liegt bei rd. 728.000 €. Insbesonde-
re waren hier die Betonbauteile und die Ab-
dichtungen sanierungsbedürftig. Nach 10
Monaten Bauzeit wird die Tiefgarage wieder
ab 07.12.2021 freigegeben. Zeitgleich wird
dann die Sperrung des Breiteweges aufge-
hoben. Im Frühjahr 2022 werden hierbei
noch geringe Restarbeiten, die bei den der-
zeitig vorherrschenden Temperaturen nicht
mehr ausgeführt werden können, durchge-
führt.



Bauamt

Sitzungsbericht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 10.11.2021

Folgenden Bauvorhaben wird das Einver-
nehmen erteilt:

- Errichtung eines Carports mit Abstellraum,
Bruckstraße 14 mit folgenden Maßgaben
(vorbehaltlich der Beschlussfassung des
Ortschaftsrates Zollenreute):
 1. Der Befreiung für die Errichtung des
Carports mit Abstellraum in der nicht
überbaubaren Grundstücksfläche wird
gemäß § 31 BauGB zugestimmt.
 2. Der Befreiung für die geänderte Dach-
form und die geänderte Art der Dach-
deckung wird gemäß § 31 BauGB zu-
gestimmt.
- Antrag auf Erdauffüllung, Atzenberger Weg
99: Der Ausschuss für Umwelt und Technik
erteilt sein Einvernehmen zum Antrag auf
bau- und naturschutzrechtliche Genehmi-
gung nach § 19 NatSchG BW zur Gelände-
auffüllung auf dem Flurstück 2339/1.
- Neubau Wohnhaus mit sechs Wohneinhei-
ten und Einliegerwohnung im Unterge-

schoß (Riedweg 4), Antrag auf Befreiung mit folgenden Maßgaben:

1. Der Befreiung für die Überschreitung des Baufensters wird gemäß § 31 BauGB zugestimmt.
2. Der Befreiung für die Änderung der festgesetzten Dachneigung wird gemäß § 31 BauGB zugestimmt.
3. Der Baurechtsbehörde wird mitgegeben, dass die Stadt an dieser Stelle einen Stellplatzschlüssel von 2,0 pro Wohneinheiten für erforderlich ansieht, weil die Situation in diesem Bereich sehr beengt ist.

Folgenden Bauvorhaben wird das Einvernehmen nicht erteilt:

- Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten, Abbruch einer Scheune, Hasenbergstraße (vorbehaltlich der Beschlussfassung des Ortschaftsrates Blöndried). Es wird signalisiert, dass der Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze mit dem Wohnhaus bei einer Überschreitung von 1/3 zugestimmt wird.

Folgende Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen:

- Abbruch einer Doppelhaushälfte und einer Garage, Schussenrieder Straße 26

Folgende Bauvorhaben werden von der Tagesordnung genommen:

- Neubau Wohngebäude mit 5-6 Wohneinheiten und Tiefgarage, Keltenweg 9, Bauvoranfrage

Jahresabschluss 2020 Stadtwerke Aulendorf/Betriebszweig Wasserversorgung - Vorberatung

Frau Johler erläutert, dass der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtwerke Aulendorf/Betriebszweig Wasserversorgung für das Jahr 2020 aufgestellt wurde.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat die Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt:

1. Bilanzsumme 3.229.281,82 Euro
davon entfallen auf der **Aktivseite** auf
das Anlagevermögen 2.646.699,46 €
das Umlaufvermögen 582.582,36 €
die Rechnungsabgrenzungsposten
0,00 €
davon entfallen auf der **Passivseite** auf
das Eigenkapital 2.101.190,41 €
die empfangenen Ertragszuschüsse
589,00 €
die Rückstellungen 18.628,00 €
die Verbindlichkeiten 1.108.874,41 €
2. Der Jahresverlust beträgt 73.534,68 Euro. Die Summe der Erträge beträgt 1.123.775,36 Euro und die Summe der Aufwendungen 1.197.310,04 Euro.
3. Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Eigenbetrieb Stadtwerke Aulendorf - Betriebszweig Wasserversorgung hat dem städtischen Haushalt im Wirtschaftsjahr 2020 keine Finanzierungsmittel zur Verfügung gestellt. Dem Eigenbetrieb Stadtwerke Aulendorf - Betriebszweig Wasserversorgung wurde aus dem städtischen Haushalt 2020 kein Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Verschiedenes

Errichtung einer Natursteinmauer

Herr Schilling teilt mit, dass die Baurechtsbehörde die Errichtung einer Natursteinmauer im Finkenweg abgelehnt hat.

Bauvorbescheid Rettungswache Malteser

Herr Schilling teilt mit, dass der Antrag auf Bauvorbescheid für den Bau der Rettungswache der Malteser im Spitalweg zurückgezogen wurde.

Skaterplatz

SRin Nassal möchte wissen, ob es für den Skaterplatz eine Nutzungsordnung gibt. Häufig spielen kleine Kinder auf dem Platz, was gefährlich für alle Beteiligten ist.

Nachpflanzung Esbach

SR Groll möchte wissen, ob die Nachpflanzung in Esbach für die größere gerodete Fläche erfolgt ist. BM Burth erläutert, dass der Betriebshof mit OV Wülfrath diesbezüglich im Gespräch ist.

Hasengärtlestraße zum Allgayerhof

SR Zimmermann regt an, dass die Hasengärtlestraße saniert werden sollte. Die Straße ist in sehr schlechtem Zustand. BM Burth erläutert, dass die Planung und Umsetzung dieser Maßnahme bereits im Haushalt 2022 enthalten ist.

Kreuzung Schussenrieder Straße/Kolpingstraße

SR Michalski wurde angesprochen, dass der Kreuzungsbereich für Menschen mit Behinderung/Rollatoren wegen des Pflasters sehr schlecht zu überqueren ist. Das Bauamt wird eine Lösung prüfen, um den Bereichverkehrssicherer zu gestalten.

Gehwegbeleuchtung Jet-Tankstelle/Autohaus Moser

SRin Wekenmann möchte wissen, wann die Gehwegbeleuchtung in diesem Bereich umgesetzt wird. Es gibt bereits einen älteren Beschluss aus dem Gremium hierzu. BM Burth erläutert, dass die Verwaltung sich intern diesbezüglich besprochen hat. In Anbetracht der Tatsache, dass in diesem Bereich auch eine Trasse für Breitband verlegt werden soll, hielt es die Verwaltung für wirtschaftlicher, die Maßnahmen gemeinsam durchzuführen. SR Zimmermann hält es für erforderlich, dass dann auch die Beleuchtung des Übergangs geprüft wird.

Straßenbeleuchtung - einige Ausfälle

SRin Dölle weist darauf hin, dass es im Park einige Ausfälle der Straßenbeleuchtung gibt, insbesondere der linke Weg Richtung Vochezerstraße. Außerdem ist der Weg sehr schlecht begehbar.

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Orange und Fair in Aulendorf

Süß, orange und fair – gleich drei Eigenschaften vereinten die Orangen, die am 25.11. auf dem Aulendorfer Wochenmarkt verteilt wurden.

Anlässlich des „Orange-Days“, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, verteilten die städtische Integri-

ons- und Ehrenamtsbeauftragte Frau Glaser, Verwaltungspraktikantin Frau Bosch und FSJlerin Frau Manger von 08:30 – 10:00 Uhr fair gehandelte Orangen an Bürgerinnen und Bürger.



Verwaltungspraktikantin Annika Bosch und FSJlerin Jessica Manger; Foto: Stadt Aulendorf

Die Orangen stammten von Marktbesucher Fabrizio Rimola, der seine fair gehandelten Früchte wöchentlich in Aulendorf zum Verkauf anbietet.

Mit einem kleinen Stehtisch, an dem das Fairtrade Roll-Up platziert wurde, sollte noch zusätzlich auf die enge Verknüpfung des Orange-Days mit dem Fairtrade-Konzept aufmerksam gemacht werden, für das sich die Stadt Aulendorf als Fairtrade-Stadt engagiert. Auch dieses setzt sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen ein.

Die Aktion, mit der die Stadt für das Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen sowie fairen Handel sensibilisieren wollte, wurde von den Besuchern des Wochenmarkts gut angenommen und sorgte für viele freudig überraschte Gesichter.

Aus den Fraktionen des Gemeinderats



Mangelhafte Projektrealisierung kosten viel Geld

In der letzten Gemeinderatssitzung am 20. November hat die Stadtverwaltung den ersten Nachtrag zum Haushaltsplan 2021 eingebracht und beschließen lassen. Der Nachtrag wurde freiwillig von der Stadtverwaltung erstellt. Zwei markante Positionen sind besonders zu erwähnen. Die Gewerbesteuer-einnahmen steigen erheblich um 4,1 Mio. €, die im Haushalt 2021 geplanten Investitionen reduzieren sich jedoch deutlich von 14,9 Mio € auf 6,8 Mio € und werden in die folgenden Jahre verschoben. Das ist sehr ärgerlich und wir haben das Gefühl, dass wir bei der Abarbeitung städtischer Aufgaben

auf der Stelle stehen bleiben. Beispielhaft kann am geplanten Kindergarten beim Schulzentrum das Dilemma dargestellt werden, was verschleppte Projekte für die Stadt bedeuten. Schon vor fast sieben Jahren, Anfang 2015 und seit dieser Zeit regelmäßig, hat die BUS-Fraktion den dringenden Bau des Kindergartens angemahnt. Anfang 2018 wurde dann - ohne dass beim Neubauprojekt etwas passiert wäre - aus der Not heraus eine Containerlösung auf dem Schulparkplatz errichtet, die eigentlich für nur drei Jahre vorgesehen war. Bis dahin hätte der neue Kindergarten fertig sein sollen.

Die Kosten für die Miete der Containerlösung beläuft sich jährlich auf ca. 71.000 €. Gleichzeitig sind die Baukosten in den letzten Jahren sehr stark gestiegen - teilweise zweistellig (aktuell um 13%), was den geplanten Kindergarten nun schon um 700.000 € teurer macht. Auf der anderen Seite musste die Stadt Aulendorf für "geparktes, nicht verbautes" Geld auf der Bank z.B. im Jahr 2020 mindestens 80.000 Euro Strafzinsen bezahlen.

Bis heute ist noch nicht einmal die Baugrube für den neuen Kindergarten ausgehoben worden. Trotzdem kostet der (nicht gebaute) Kindergarten jetzt schon eine Unmenge an Geld und die Kindergartenkinder sind immer noch in Containern untergebracht.

Die BUS Fraktion wird für den Haushalt 2022 eine realistische Projektplanung verlangen und darauf drängen, dass städtische Projekte mit mehr Nachdruck angegangen werden. Karin Halder, Beatrix Nassal, Matthias Holzapfel, Pierre Groll, Franz Thurn und Martin J. Waibel

Netzwerk Ehrenamt



Egal was du kannst, du kannst helfen!

Am 5. Dezember ist Tag des Ehrenamts. Ehrenamtliche Arbeit ist eine tragende Säule der Gesellschaft und Demokratie in unserem Land. Ohne die Bereitschaft, freiwillig andere zu unterstützen und sich für verschiedene Themen zu engagieren, könnte eine soziale Gesellschaft wie wir sie kennen nicht existieren.

Die Stadt Aulendorf möchte an dieser Stelle Danke sagen, für die vielen Stunden ehrenamtlich geleisteter Arbeit, die von Aulendorfer Vereinen, Institutionen und Organisationen erbracht wurden. Wir sind froh, eine so vielfältige Bandbreite an ehrenamtlichen Angeboten in unserer Stadt zu haben und diesen Zusammenhalt und das ungebrochene Engagement trotz der andauernden Pandemie und ihrer Begleiterscheinungen zu spüren. Unter der Rubrik „Netzwerk Ehrenamt“ würden wir Ihnen gerne nochmal die Gelegenheit geben, sich und Ihre Arbeit zu präsentieren. Bei der Serie „Ehrenamt der Wo-

che“ hatten sich in diesem Jahr einige Vereine, aber auch Institutionen und Organisationen mit einem Kurzporträt vorgestellt. Nun starten wir ab Dezember eine neue Serie. „Engagiert im Ehrenamt“. Diese richtet sich an Vereinsvorstände, -mitglieder und andere ehrenamtlich tätige Personen.

Wir möchten Sie dazu aufrufen, ein Foto von sich und/oder Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit einzusenden, mit Ihrem Namen (Vorname ist ausreichend), dem Hinweis um welche Tätigkeit es sich handelt bzw. wo Sie Mitglied sind und in welchem Bereich diese Tätigkeit ausgeübt wird. Auch Gruppenfotos sind natürlich möglich!

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an cornelia.glaser@aulendorf.de

Zusammen mit Ihnen möchten wir die vielfältige ehrenamtliche Arbeit in Aulendorf sichtbar machen!

Für Rückfragen steht Ihnen die Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Aulendorf, Frau Glaser, unter 07525 934 113 oder cornelia.glaser@aulendorf.de zur Verfügung!

Hofgarten-Treff



Hofgarten-Treff
Freies Tanzen

Tanz in den Advent

Advent ist die Zeit der Ankunft Auch das bei sich ankommen gehört dazu.

Am **Mittwoch, den 08.12.21** findet wieder Freies Tanzen im Hofgarten-Treff in Aulendorf von **19.30–21.30 Uhr** statt.

Hier können wir versuchen den Stress des Alltages auszublenden und ohne sich über irgendetwas Gedanken machen zu müssen mutig drauf los tanzen.

Kosten für diesen Abend 12€.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte ich unbedingt um Anmeldung unter 07525/9459900 oder info@meintanzbereich.de

Es gilt die 2G-Regelung, ich bitte entsprechende Nachweise mitzubringen.

Weitere infos unter www.meintanzbereich.de

Oder https://www.instagram.com/fuehle_tanze_lebe

Die gute Tat

Kinderschreibtisch hell, BxTxH = 120cm x 65cm x 72cm, mit 2 Schubladen, Tischplatte schwenkbar.

Bettgestell hell: 200cm x 100cm.

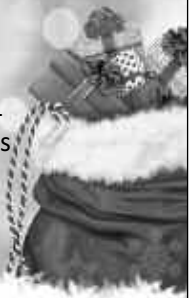
Kommode schwarz mit 5 Schubladen, LxTxH = 80cm x 37cm x 82cm zu verschenken.

Tel.: 0157-73968589

Noch brauchbare Gegenstände, die Sie verschenken möchten, dürfen Sie uns mitteilen unter: aulendorf-aktuell@aulendorf.de oder Tel. 07525/934107

Aulendorf aktuell macht Winterpause in den Kalenderwochen 52/2021 & 01/2022!

Letzte Ausgabe vor der Winterpause:
51/21 am 23.12.2021
mit Redaktionsschluss
am 17.12.2021



Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 04. Dezember 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse und Gedenken an den Seligen Adolph Kolping
Es singt das Gesangstrio d. Kirchenchors, an der Orgel spielt Hr. Wilfried Kirner

Sonntag, 05. Dezember 2021 – 2. Adventssonntag

09.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Abendgebet

Veranstaltungen:

Kinderkirche

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage findet am Sonntag, 05. Dezember 2021 keine Kinderkirche statt. Wir bitten um Verständnis!

Abendgebet

Innehalten, die Nebenschauplätze ausblenden und sich Gott zuwenden. „Gott wird Mensch - und wir?“ Zu diesem Thema laden wir zum **Abendgebet am Sonntag, 05. Dezember 2021 um 18.00 Uhr** in die Pfarrkirche recht herzlich ein. Wir freuen uns auf DICH!

Ökumenisches Hausgebet

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag, 6. Dezember 2021 um 19.30 Uhr** mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Eine Gebetsvorlage liegt in der Pfarrkirche beim Bücherstand aus.

Gottesdienste Thomasgemeinde

Sonntag, 5. Dezember 2021 – 2. Advent

9.00 und 10.00 Uhr zwei Kurz-Gottesdienste
30 min mit Pfarrer Jörg Weag
Katharina Bauer an der Orgel und ein kleines Ensemble der Thomas-Blockflöten

Aktuelle Corona-Regeln für Gottesdienste in der Evangelischen Thomaskirche Aulendorf:

- Es gibt **keine Zugangsbeschränkungen oder Kontrollen**, also kein 2G oder 3G+, am Eingang.
- Es ist **durchgehend eine medizinische oder FFP 2 Maske** zu tragen.
- Wir feiern **zwei Gottesdienste**, einen um **9.00 Uhr** und einen um **10.00 Uhr**, mit einer **Dauer von 30 min.**
- Zwischen Personen, die nicht aus einem Haushalt kommen, ist ein **Abstand von 2m** zu wahren.
- Es gibt **keinen Gemeindegesang mehr, auch nicht mit Maske!** Sattdessen gibt es stellvertretenden Gesang durch kleine Ensembles oder einzelne Sänger*innen.

Gottesdienste Neuapostolische Kirche

Sonntags um 9.30 Uhr

Donnerstags um 20.00 Uhr

Die Gottesdienste in Bad Saulgau finden in unserer Kirche in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofs-Parkplatz). Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir um Voranmeldung beim Vorsteher Christian Föll, Tel. 07524-9939943.

Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Eucharistiefiern im Schönstatt-Zentrum

Sonntag, 10.00 Uhr

Jeden 1. Freitag (Herz Jesu Freitag),

19.00 Uhr

Die Eucharistiefiern finden im Haus statt, bei schönem Wetter eventuell vor der Kapelle

Anmeldung jeweils erforderlich

Tel. 0176/20985970

Beichtgelegenheit

Jeden 1. Freitag, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Anmeldung erforderlich Tel. 0176/20985970

Weiter gibt es das Angebot – „Ich hör dir zu – Gespräch, Gebet, Seelsorge“ (weitere Information im Schönstatt-Zentrum 07525 – 92340)

Eucharistische Anbetung

Gestaltete Anbetung:

Dienstag: 8.00 – 9.30 Uhr (während der Schulzeit)

Stille Anbetung:

Montag 12.00 Uhr – 15.00 Uhr

Dienstag 9.30 Uhr – 21.00 Uhr

Mittwoch 11.00 Uhr – 22.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr – 24.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr bis Sonntag 20.00 Uhr durchgehend

Bündnisfeier mit Verbrennen der Krugpost

An jedem 18. des Mon. 19.00 Uhr

Veranstaltungen



Erschwerte Versorgungslage durch Erkältungswetter:

Jede Spende zählt!

Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Blutkonserven benötigt. Der DRK - Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende.

Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich gut fühlen. Das dient der Sicherheit des Patienten, der die Bluttransfusion bekommen wird, aber auch dem Schutz des Spenders. Besonders in der Erkältungszeit kommt es vor, dass Blutspender kurzzeitig ausfallen.

Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs bzw. schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Menschen, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist unendlich. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile (zum Teil nur maximal vier Tage) wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher dringend alle Gesunden zur Blutspende:

Freitag, dem 10.12.2021

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Stadthalle Aulendorf, Graf-Erwin-Straße 11, 88326 Aulendorf

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK bittet darum nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden.

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 - 11 949 11.

Marinechor Aulendorf im SWR4

Der Radiosender SWR4 sendet am Sonntag den 5.12.2021 zwischen 18 Uhr und 20 Uhr in der Sendereihe "Musik aus dem Land" 2 Lieder aus der aktuellen Weihnachts – CD des Marinechors Aulendorf. Der Marinechor wünscht Ihnen ein paar besinnliche Minuten und viel Freude und Spaß beim Zuhören.

Orgelkonzert am 12.12.2021 fällt aus

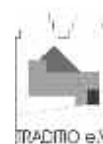
CDs im Pfarrbüro St. Martin

Aufgrund der momentanen Corona-Situation werden die Orgelkonzerte in Obermarchtal und Aulendorf nicht stattfinden.

Kleiner Trost - Weihnachts-Geschenk-Idee: Die CD „Macht hoch die Tür“ mit Orgelmusik zu Advent und Weihnachten, eingespielt von Gregor Simon an der historischen Holzhey-Orgel im Münster Obermarchtal, ist erhältlich im Pfarrbüro St. Martin. Sowie auch die DVD „Our hospitality“, ein spannender und lustiger Stummfilm von und mit Buster Keaton, zu dem Gregor Simon die Filmmusik auf der Orgel improvisiert hat.



Vereine & Institutionen



Bürgermuseum im Alten Kino für die Dauer der Alarmstufe geschlossen, Museums- und Stadtführungen werden ausgesetzt.

Aufgrund der angespannten Pandemie-Situation und der umfangreichen Prüfpflichten, die die Alarmstufe der Corona-Verordnung mit sich bringt, hat sich der Verein Traditio e.V. entschlossen, das Bürgermuseum im Alten Kino Aulendorf ab sofort bis auf Weiteres zu schließen und die Museumsführungen an den Freitagen abzusagen. Auch die Stadtführungen, die der Verein immer am 1. Samstag des Monats anbietet, werden für die Dauer der sog. Alarmstufe ausgesetzt.

Sobald es die Situation zulässt, wird der Verein Traditio e.V. wieder zu den Stadt- und Museumsführungen einladen und das Bürgermuseum wieder wie gewohnt an Sonntagen für Besucher öffnen.



Pfarrhausgässle 3 · Aulendorf

Öffnungszeiten:

Mi. 14. – 17 Uhr, Do. 17 – 18.30 Uhr

Besuch nur mit den 2G's möglich!

Lesetipp des Bücherei-Teams

Bitte nicht öffnen – Bissig!

Charlotte Habersack

Eigentlich findet Nemo das Leben in dem kleinen Städtchen Boring ziemlich ätzend. Doch dann erhält er auf einmal ein seltsames Päckchen mit dem Warnhinweis „Bitte nicht öffnen! Bissig!“. Natürlich kann er trotzdem oder gerade deshalb die Finger nicht davon lassen. Und dann passieren drei Dinge: 1. Eine Plüschfigur springt heraus: ein verfressener Yeti-Ritter namens Icy-Ice-Monsta – und der ist quicklebendig! 2. Draußen schneit es mitten im Sommer! 3. Und der Yeti wird groß: zweieinhalb Meter groß! Was steckt wohl hinter den verrückten Ereignissen, die alles andere als boring (= langweilig) sind? Können die drei Freunde rechtzeitig alles in Ordnung bringen, bevor jemand ernsthaft zu Schaden kommt?

„Bitte nicht öffnen“ ist ein empfehlenswertes Buch für Jungs und Mädchen im Grundschulalter. Es motiviert auch Lesemuffel, da es mit viel Sprachwitz geschrieben ist und von aufregenden Abenteuern erzählt.



Was macht der Stadtseniorenrat Aulendorf in der „vierten Welle“?

Gerade Senioren müssen vor der Ansteckungsgefahr so konsequent wie möglich geschützt werden.

Weil aber selbst zweifach geimpfte nach grob 6 Monaten nur noch eingeschränkt vor einer Corona-Infektion geschützt sind, ist für uns die strenge Einhaltung der 2G-Regeln, des Sicherheitsabstandes und der Maskenpflicht unverzichtbar.

Was aber heißt das im Einzelnen?

Ab Mittwoch, 8. Dezember, stellt der Stadtseniorenrat Aulendorf bis Jahresende seine Gruppenveranstaltungen ein. Der Kinonachmittag mit „Der Schuh des Manitu“ rutscht also ins neue Jahr.

Wir informieren hier, in der Schwäbischen Zeitung und auf unserem Facebook-Auftritt jeweils kurzfristig, wann wir wieder einsteigen.

Bis dahin nutzen Sie bitte unsere Email-Adresse stadtseniorenrat@aulendorf.de und unsere Telefonnummer (07525) 934-177 wenn Sie Fragen an den Stadtseniorenrat haben.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den RETTUNGSDIENST sein!

Einladung zur Mitgliederversammlung der Bürgerinitiative Lebensraum Röschenwald e.V.

Termin: Montag 13.12.2021 um 19.30 Uhr

Die Veranstaltung wird im Rahmen der bestehenden Sonderregelung im Vereinsrecht digital durchgeführt. Alle Mitglieder erhalten die Zugangsdaten per E-Mail.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
 2. Totengedenken
 3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
 4. Rechenschaftsbericht des Kassiers
 5. Bericht der Kassenprüferin
 6. Aussprache zu den einzelnen Berichten
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Turnusmäßige Wahlen
 9. Verschiedenes, Anträge
- Anträge/Änderungen zur Tagesordnung sind bis spätestens 10.12.2021 per E-Mail an den 1. Vorsitzenden zu senden.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme Mit freundlichen Grüßen

Bruno Friedmann

1. Vorsitzender der BI Lebensraum Röschenwald e.V.



Weihnachtsgruß der Bahnhofsmission

Inmitten der (Corona-)Wellen und Stürme in unserem Land wünscht das Team der Bahnhofsmission Aulendorf allen Einwohner*innen Aulendorfs den Frieden der Weihnacht: Frieden für unsere Stadt, unsere Region und unsere Welt. Den Frieden, der Menschlichkeit und Solidarität, Respekt und Toleranz einschließt, welchem wir beim Friedensfest der Bahnhofsmission Ende September dieses Jahres gedacht haben.

Dieser Friede ist brüchig. Es wird immer bedeutsamer, dass alle Institutionen, Gruppen und Menschen guten Willens zum Wohl von Gesellschaft und Umwelt zusammenarbeiten. Die Bahnhofsmission Aulendorf wird weiterhin ihren Teil dazu beitragen und dem Wohl der Menschen am Bahnhof dienen.

Das Team der Bahnhofsmission, das mittlerweile 10 Ehrenamtliche umfasst, wird diesen Dienst auch in der Zeit fortsetzen, in der die Leitungsstelle nicht besetzt ist. Denn Ulrich Köpfler beendet nach über fünfzehn Jahren diese Aufgabe. Um eine Nachfolge bemüht sich derzeit der Träger IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit. Innerhalb des Teams wurden die Aufgaben für die Übergangszeit aufgeteilt. Diese Bereitschaft, zusätzlich Verantwortung zu übernehmen, gebührt Anerkennung und Dank: „Neben dem Team ist die Bahnhofsmission auch sonst gut aufgestellt“, meint Ulrich Köpfler, „ich gehe daher zuversichtlich, auch wenn noch keine neue

Leitung gefunden ist. Wir haben hier ein tolles Team!“

Große Herausforderungen und wichtige Projekte unter der über fünfzehnjährigen Leitung von Köpfler waren die Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung der Bahnhofsmission, eine breitere finanzielle Beteiligung der Region Oberschwaben, die Sanierung des Gastraums im Jahr 2017, die Elektrifizierung der Südbahn, die Mitwirkung bei „150 Jahre Bahnknoten Aulendorf“, die Corona-Pandemie und schließlich das Friedensfest zum 75-jährigen Jubiläum. Bürgermeister Burth war in seiner Ansprache beim Friedensfest der Stolz darüber anzumerken, dass eine kleine Stadt wie Aulendorf eine Bahnhofsmission hat. Dass diese Bahnhofsmission noch lange und hilfreich am Bahnhof Aulendorf wirken kann, dass wünscht sich auch Köpfler zu seinem Abschied.



2 G-Regel

Im Sozialladen gilt, wie in allen Geschäften, die nicht überwiegend Artikel des täglichen Bedarfs verkaufen, die 2 G-Regel zusätzlich zu den üblichen Hygieneregeln, wie Abstand, Masken und Hände-Desinfektion. Wir danken für Ihr Verständnis.

Für Personen, die noch nicht, bzw. noch nicht vollständig geimpft sind, bieten wir während der Ladenöffnungszeiten einen Bestellservice an.

Anrufe unter Tel. 07525 91 36 41 und Abholung bitte ausschließlich während der Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Samstag 9:00 – 12:00

Fair Trade

Wir haben wieder viele ausgefallene handgefertigte weihnachtliche Dekorations- und Geschenkartikel vorrätig, wie Krippen aus Peru und Palästina, Christbaumschmuck aus den Philippinen und Nepal, Specksteinfiguren aus Kenia und Karten aus Indien und El Salvador und vieles mehr.

Wir stellen Ihnen für die Advents- und Weihnachtszeit auch gerne nach Ihren Wünschen Geschenkkörbe mit fair gehandelten Produkten in unterschiedlicher Größe zusammen.

Dienstleistungen

Leider können wir weiterhin keine Bügel- und Näharbeiten annehmen. Wir haben

noch niemanden gefunden, der diesen Service übernimmt.

Für das Sozialladen-Team
Christa Magauer



Naturnahes Gärtnern

Schottergärten schaden Mensch und Umwelt und sind verboten

Seit Sommer 2020 sind in Baden-Württemberg Schottergärten verboten. Auch bestehende Schottergärten sollten nun zu lebendigen Lebensräumen rückgebaut werden. Der BUND hat Tipps.

Schottergärten sind fatal für Natur und Mensch. Die grauen Wüsten liefern Insekten keine Nahrung und keinen Lebensraum. Und im Sommer erhitzen sich die Steine so sehr, dass sie die Temperaturen in Wohngebieten in die Höhe treiben. Deshalb verbietet ein Gesetz seit Sommer 2020 neue Schottergärten anzulegen. Die Landesbauordnung schreibt bereits seit 1995 vor, dass nicht bebaute Flächen von Hausgrundstücken Grünflächen, also bepflanzte Flächen, sein müssen. Wer dagegen verstößt, kann von der Baurechtsbehörde durch eine Beseitigungsverfügung zum Rückbau gezwungen werden. Schottergärten aus Vorjahren sollten Gartenbesitzer*innen zurückbauen.

Die Begrünung der Städte ist eine wichtige Anpassungsstrategie an den Klimawandel. Viel Grün in der Stadt und bepflanzte Gärten kühlen die Umgebungstemperatur durch Verdunstungskälte. Naturnahe Gärten können außerdem Luftschadstoffe und Feinstaub aus der Luft aufnehmen und dadurch für eine bessere Lebensqualität sorgen. Auch die Starkregen und Überflutungen erfordern Anpassungen: Gesunde, humusreiche Böden speichern Wasser wie ein Schwamm und können damit den schnellen Abfluss des Regenwassers abfedern und Hochwasserspitzen verhindern. Schottergärten können dies nicht.

Für Tiere und Pflanzen sind die Schottergärten tote Steinwüsten. Hier gibt es keine Blüten, keine Pollen, kein Leben. Der Verlust von Lebensräumen für heimische Wildpflanzen und -tiere ist eine entscheidende Ursache des Artensterbens. Deshalb sollte nach Möglichkeit jeder verfügbare Quadratmeter im Siedlungsbereich für Stadtnatur erhalten bleiben. In Schottergärten finden Nützlinge wie Igel, Wildbienen und Vögel weder Nahrung noch Verstecke, weshalb sie dort auch nicht überleben können.

Tipps: Schottergärten zu lebenswerten Naturoasen umwandeln

Um einen Schottergarten zu renaturieren, sollten Garten-Besitzer*innen als ersten Schritt Schotter samt Trennvlies oder Kunststoffolie entfernen. Dann kann die Vertiefung mit Beeterde aus einem nahegelegenen Kompostwerk aufgefüllt und schließlich mit

heimischen Stauden bepflanzt werden. Eine andere Möglichkeit ist, nur Vlies oder Folie zu entfernen, den Schotter aber zu belassen. Zwischen die Steine bringen Sie dann Substrat ein, sodass im Schotter wieder Pflanzen wachsen können. Dazu werden pro Quadratmeter etwa 50 Liter Grubensand und 20 Liter Grünschnittkompost benötigt. Die obersten zehn Zentimeter des Schotter-Sand-Kompost-Bodens gut mischen und fein-krümelig harken. Anschließend eine heimische Wildblumensamenmischung für magerere, trockene Standorte einsäen. Schon bald ist der Pflegeaufwand gering und die Wildblumenwiese erhält sich durch Selbstausaat.

Liste geeigneter Wildblumen:

- Acker-Witwenblume Knautia arvensis
- Echtes Labkraut Galium verum
- Färberkamille Anthemis tinctoria
- Gewöhnlicher Natternkopf Echium vulgare
- Heilziest Betonica officinalis
- Nelkenleimkraut Silene armeria
- Sandthymian Thymus serpyllum
- Scharfer Mauerpfeffer Sedum acre
- Trauben-Skabiose Scabiosa columbaria
- Taubenkropf-Leimkraut Silene vulgaris
- Wiesenflockenblume Centaurea jacea
- Wiesen-Margerite Leucathemum vulgare
- Wiesen-Salbei Salvia pratensis

Wer wenig Zeit für Pflege aufwenden kann, pflanzt beispielsweise Lavendel, Rosmarin, Wiesen- oder Gewürz-Salbei, Thymian, Oregano als Pflänzchen. Garten-Besitzer*innen müssen sie nur einmal im Spätsommer zurückschneiden und nicht einmal gießen.

Weitere INFOS: www.bund.net



Absage Adventsfeier

Der Kneippverein sagt die für den 11.12.2021 geplante Adventsfeier ab. Die aktuelle Coronasituation hat den Vorstand zu dieser Entscheidung bewogen. Wir hoffen, dass unsere Mitglieder die Pandemie bislang gesund überstanden haben und wir alle im nächsten Jahr wieder gesund zusammentreffen können. Trotz Corona ist ein Programm in Planung. Das gesamte Vorstandsteam wünscht *Frohe Festtage* und ein gutes Jahr 2022

Dr.med.Hans- Georg Eisenlauer

Kneipp – Plätzchenbäckerei

Der Kneippverein startet auch in diesem Jahr seine traditionelle Plätzchenbäckerei. Ab Freitag, 3.Dezember 16 -18 Uhr und Samstag 10 – 12 Uhr kann man die Plätzchen bei JuliART in der Kornhausstrasse 1 erwerben. Verkauf solange der Vorrat reicht. Der Kneippverein freut sich auf regen Besuch.

WOCHENMARKT
Jeden Donnerstag in Aulendorf

SGA – Abteilung Tischtennis Spielberichte vom Samstag, den 20.11.2021

Landesklasse SGA Damen 1- SV Rissegg I

Natalie Blaser und Ronja Armbruster mussten sich im Doppel leider den Gegnern des SV Rissegg geschlagen geben. Auch Nadine Blaser und Isabelle Thierer konnte ihr Doppel nicht für sich entscheiden, wodurch man mit einem Rückstand von 0:2 startete. Natalie Blaser konnte ihr Einzel mit 3:1 für sich entscheiden. Nadine Blaser verlor trotz einer guten Leistung gegen die Nummer 1 des SV Rissegg mit 3:1. Ronja Armbruster gewann ihr Einzel mit 3:1. Isabelle Thierer verlor ihr Einzel leider mit 3:0. Natalie Blaser verlor mit 3:0 gegen die Nummer 1 des SV Rissegg. Nadine Blaser verlor mit 3:1 gegen die Nummer 2 des SV Rissegg. Der Rückstand von 2:6 konnte von den Damen der SG Aulendorf nicht mehr aufgeholt werden. Ronja Armbruster und Isabelle Thierer verloren ihre letzten Einzel auch mit 3:0. Somit mussten sich die Damen der SG Aulendorf mit 8:2 gegen den Gegner aus Rissegg geschlagen geben. Die Mannschaft konnte nicht ihre gesamte Leistung abrufen, aber man hofft, dass diese im letzten Spiel der Halbbrunde gegen Biberach noch einmal gezeigt werden kann.

Bezirksliga SG Aulendorf Herren II – Leutkirch 2 9:3

SGA Herren 4 - SV Oberteuringen 2 9:3
Die gute Führung nach den ersten beiden Doppeln (Laichinger/Neher und Gussmann/Gussmann) haben Köslers und Wöslers direkt weiter ausgebaut. Gerhard Gussmann verlor sein Einzel ganz knapp im 5. Satz. Nun lag man mit 4:1 in Führung und man verschaffte sich einen Vorsprung bis zum 7:1. Dann kam Phillip Gussmann und hat seinem Vater den Gewinn an Erfahrung nachgemacht. Auch sein zweites Einzel verliert der Aushilfsmann Gerhard Gussmann leider ganz knapp im 5. Satz. Jedoch bringt Tobias Neher mit seinem 3:2 Sieg den letzten Punkt nach Hause. Somit siegen die Herren 4 der SG Aulendorf mit 9:3 gegen die Gäste aus Oberteuringen.

Kreisliga Mädchen SG Aulendorf II - TTF Kiblegg IV 10:0

Gegen das Tabellenschlusslicht konnten die Mädels der SG Aulendorf ihren Aufwärtstrend fortsetzen und feierten einen überzeugenden Kantersieg. Im Doppel war das Doppel Bensch/Döbele siegreich. Im Einzel punktete Selina Bensch mit drei Siegen, Jana Nuritdinow mit drei Siegen und Lina Döbele mit drei Siegen.

Kreisliga D Gr. 2 SG Aulendorf Herren 5 – Fischbach 9:4



Fußball beim SC Blönried

Frauen I gewinnen letztes Heimspiel
SC Blönried I – FV Weithart 5:0(1:0), Tore: Jasmin Eisele(2), Sophia Bertel(2), Theresa Badstuber.

Es spielten: Tabea Heilig, Lea Hund, Emma

Steinhauser, Rebecca Eisele, Theresa Badstuber, Nicole Metzler, Lena Zimmermann, Sina Braitsch, Sabrina Gentner, Jasmin Eisele, Janina Demmer, Sophia Bertel, Amelie Weber, Lara Heydt, Lisa Rude.

Im letzten Heimspiel des Kalenderjahres 2021 taten sich unsere Frauen zunächst sehr schwer gegen das ersatzgeschwächte Team aus Weithart. Der Gegner machte die Räume sehr eng, zeigten sich sehr kampfstark. Unsere Frauen spielten zu statisch. In dieser Phase hätte der Gast auch in Führung gehen, ließen die Chance aber zu überhastet liegen. Kurz vor der Pause gab es dann Freistoß aus halblinker Position, Nicole Metzler brachte den Ball scharf in die Mitte, am langen Pfosten konnte Jasmin Eisele den Ball ins leere Tor schieben. Weithart hätte auf der Gegenseite nach einem Eckball ausgleichen können, wiederum ließen sie die Möglichkeit aus kurzer Distanz liegen. Nach der Pause waren unsere Frauen besser im Spiel. Sophia Bertel sorgte nach ihrer Einwechslung für eine deutliche Belebung ins Spiel. Bereits in der 49. Minute wurde sie nach einem abgewehrten Ball in der Mitte frei gespielt, aus 14 Meter hämmerte sie den Ball in die Maschen. Es folgte die beste Phase, Möglichkeiten gab es fast im Minutentakt. Es dauerte aber bis zur 59. Minute, ehe Jasmin Eisele im Fallen den dritten Treffer nachlegen konnte. Treffer Nummer 4 fiel nach einem Eckball, Theresa Badstuber drückte den Ball aus kurzer Distanz über die Linie. Nun nahm man das Tempo raus, ohne allerdings die Kontrolle zu verlieren. Sophia Bertel krönte kurz vor Schluss ihre tolle Leistung und setzte einen Freistoß in die Maschen. Letztlich gab es am Ende noch einen deutlichen Sieg, obwohl sich der Gegner lange wehren konnte.

Herren I verlieren deutlich

TSG Ehingen - SG Blönried/Ebersbach 6:0(2:0)

Es spielten: Marcel Halder, Moritz Weiß, Daniel Zinser, Fabian Weiß, Marcel Gentner, Samuel Maier, Dominik Halder, Felix Weiß, Linus Weiß, Joachim Rauch, Fabian Rauch, Patrick Gentner, Mike Burger, Lutz Strobel, Lorenz Weiß.

Unser Jungs hätten auf dem Kunstrasen in Ehingen früh in Führung gehen können, allerdings stand der Pfosten im Weg. Vor leeren Rängen, die TSG Ehingen hatte aufgrund der Alarmstufe II keine Zuschauer zugelassen, übernahm in der Folge der Gastgeber die Kontrolle und ging auch folgerichtig durch einen Doppelschlag nach 22 Minuten mit einer Führung in die Pause. Nach der Pause verhinderte der Torhüter der Gastgeber den Anschlusstreffer, ehe Ehingen letztlich deutlich mit 5:0 davon zog. Unsere Jungs hatten an diesem Tag nichts entgegen zu setzen, verloren am Ende aber etwas zu deutlich, da in der Nachspielzeit auch noch Treffer Nummer 6 hingenommen werden musste. Letztlich sah man über die gesamte Spielzeit, dass die Saison sehr viel Substanz bei unseren Jungs gekostet hat, weshalb es nun Zeit wird, dass es in die Winterpause geht. Das Spiel am kommenden Wochenende wird auf das neue Jahr verlegt, ob man dann am 12.12.2021 in Hettingen noch spie-

len muss, wird sich wohl im Laufe der Woche klären.

Herren II setzen Siegesserie fort

SGM Scheer/Ennetach II - SG Blönried/Ebersbach 1:5(0:3), Tore: Jonathan Bromenne(2), Dominik Halder, Michael Blaser, Stefan Gabriel

Es spielten: Christoph Zipfel, Michael Blaser, Simon Gabriel, Frank Gabriel, Lukas Rehm, Pius Heber, Lutz Strobel, Stefan Gabriel, Jonathan Bromenne, Steffen Griener, Fabian Rauch, Felix Preuß, Dominik Halder, Patrick Appel.

Unsere Jungs gingen gleich mit dem ersten Angriff in Führung, Jonathan Bromenne besorgte die frühe Führung. Man spielte auch weiterhin nach vorne und sorgte mit zwei weiteren Treffern durch Dominik Halder und erneut Jonathan Bromenne noch vor der Pause für klare Verhältnisse. Nach einem Foulspiel im Strafraum war es Michael Blaser, der den Elfmeter verwandeln konnte. Stefan Gabriel konnte nach seiner Einwechslung ebenfalls einen Treffer erzielen und für das 5:0 sorgen. Kurz vor Schluss fiel dann noch der Ehrentreffer für den Gastgeber.

Vorschau

Samstag, den 04.12.2021:

Frauen 1: TSV Ofterdingen - SCB(15:30 Uhr)

Schulen & Kindergärten



Weihnachtsfreude für Tannhauser Senioren

Voller Freude sind die Kinder des Kindergartens St. Josef dabei, sich auf Weihnachten und die damit verbundene schöne Zeit vorzubereiten.

Leider spielt Corona immer noch eine große Rolle im Alltag. Auch der Seniorenmittag, für welchen die Kinder jedes Jahr die zahlreichen Einladungskarten gestalten, musste wieder abgesagt werden. Das keine Aufführung stattfinden kann stand schon länger fest, daher haben die Kinder, um wenigstens eine kleine Freude zu machen, ganz viele Sterne aus Holz ausgesägt und verziert. Hierbei möchten wir uns auch bei der Firma Carthago bedanken, die uns dabei unterstützt hat.

Um die Sterne nun doch noch zu den Senioren nach Hause zu bringen, möchten wir dies nun mit der zweiten Aktion in unserem Kindergarten verbinden.

Ab dem zweiten Advent erstrahlt wieder das Adventsfenster unseres Kindergartens. Schon im letzten Jahr war diese Projektar-

beit, die vier Adventsfenster, der Kindergärten und weiteren Gruppen aus Tannhausen ein besonderer Höhepunkt der Tannhauser Weihnachtszeit. Welcher auch in diesem Jahr am Dorfgemeinschaftshaus erstrahlen soll.



Wir laden alle Senioren aus Tannhausen ein, sich an unserem Weihnachtsbaum davor, ein Sternchen abzuholen und mit nach Hause zu nehmen, um eine kleine Freude zu Weihnachten von den Kindergartenkindern aus St. Josef zu erhalten. In der Zeit vom 05.12 bis 11.12 jeweils von 9.00 bis 19.30 Uhr steht unser Bäumchen bereit.

Eine schöne Zeit, viel Freude und bleiben sie alle gesund, wünschen Ihnen die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens St. Josef Tannhausen.



STUDIENKOLLEG



Studienkolleg St. Johann produziert Weihnachts-CD

Liebe Mitbürger, als unsere Musiker Ende der Sommerferien die Aufnahmen zu dieser CD machten, freu-



ten wir uns auf ein endlich wieder ganz normales Schuljahr und den Neubeginn der Musik-AGs. Nun wurden wir eines anderen belehrt und die Realität ist grauer denn je. Realität und Hoffnung auf Besserung wurden so sinngemäß für diese CD. Das Cover-Bild von Josefine Raichle, Schülerin der Klasse 8 spiegelt dies auf berührende Weise wider.

Folgende Kollegen und Schüler wirken mit:

- Severin Hänslar, Trompete
 - Leo Strassner, Orgel
 - Anika Struppe, Blockflöte und Sopran
 - Herbert Wenzel, Orgel und Bariton
 - Dietlind Ziggeli, Oboe und Sopran
- Neben adventlichen und weihnachtlichen Weisen erklingen überwiegend Werke des Barock in verschiedenen Besetzungen: Macht hoch die Tür – J.B. Loeillet: Triosonate F-Dur – G.F. Händel: Sarabande – N. Bruhns: Präludium E-Moll – Herbergsuche – O du fröhliche – und viele andere. Eine Hörprobe ist auf der Homepage des Studienkollegs zu hören.

Die CD ist voraussichtlich ab 4. Dezember kostenlos an folgenden Stellen erhältlich:

- Buchhandlung Rieck (Aulendorf)
- Bäckerei Leser (Aulendorf)
- Kath. Pfarramt Aulendorf
- Kath. Pfarramt Altshausen
- Kath. Pfarramt Bad Saulgau

Außerdem ist die CD über das Sekretariat des Studienkollegs St. Johann erhältlich. Hier gibt es außerdem die Möglichkeit, vorbestellte CDs unter Beachtung der 3G-Regeln (Schnelltest) abzuholen. Vorbestellungen bitte an:

Weihnachts.CD@sjb.rv.bw.schule.de

Bitte beachten Sie: Die CD wird nur in geringer Auflage gepresst.

Für Spenden für das Projekt Rückenwind zur Unterstützung von Schülern und Schulklassen zur Bewältigung der Corona-Folgen sind wir dankbar. Bitte vermerken Sie auf Ihrer Überweisung unter Verwendungszweck das Stichwort „Rückenwind CD“.

Bankverbindung: IBAN DE 27 6509 2200 0026 8330 00 GENODES1VAH Volksbank Altshausen

In adventlicher Hoffnung grüße ich Sie im Namen der Musiker

Informationen

Landratsamt
Ravensburg

Testpflicht für Kindertageseinrichtungen im Landkreis Ravensburg ab Dienstag, 30. November 2021

Kreis Ravensburg – Im Landkreis Ravensburg gilt ab Dienstag, 30. November 2021 eine Testpflicht für Kindertageseinrichtungen. Dazu hat der Landkreis eine entsprechende Allgemeinverfügung erlassen. Demnach müssen die zu betreuenden Kinder mehrmals pro Woche einen Nachweis über eine negative Testung vorlegen.

Gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Städte und Gemeinden im Landkreis Ravensburg hatte sich das Gesundheitsamt Gedanken dazu gemacht, wie man das Infektionsrisiko in Kindertageseinrichtungen reduzieren kann. Die nun erlassene Testpflicht soll hier einen einheitlichen und trägerübergreifenden Beitrag leisten.

Die Allgemeinverfügung des Landratsamts Ravensburg zur Regelung der Testpflicht sieht u.a. folgende Eckpunkte vor:

- Ab dem 30. November 2021 besteht für Kinder ab dem dritten Lebensjahr, die in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Ravensburg betreut werden, die Testpflicht.
- Über die Testung mittels Antigen-Schnelltest ist ein Testnachweis dreimal wöchentlich und mittels PCR-Test zweimal wöchentlich vorzulegen.
- Der Test auf das Coronavirus ist vor Betreten der Einrichtung durchzuführen und durch Eigenbescheinigung der Erziehungsberechtigten zu bestätigen.
- Die Eigenbescheinigung und deren zugrundeliegende Testung darf nicht mehr als 24 Stunden beim Betreten der Einrichtung zurückliegen.
- Immunisierte Kinder sind von der Testpflicht befreit
- Es besteht ein Zutritts- und Betretungsverbot für diejenigen Kinder, die keinen Nachweis über eine negative Testung auf bzw. die Immunität gegen das SARS-CoV-2 Virus erbringen.
- Im Falle eines positiven Testergebnisses darf das Kind nicht mehr in der Einrichtung betreut werden.
- Vielmehr hat es sich nach § 3 Absatz 2 CoronaVO Absonderung unverzüglich in häusliche Absonderung zu begeben.
- Tritt in einer Kindertageseinrichtung ein positiver Fall auf, besteht für die innerhalb der Betreuungsgruppe betreuten Kinder, eine einmalige Testpflicht mittels Schnelltest oder PCR-Test vor dem Wiederbetreten der Einrichtung.

Booster-Stationen des Landkreises in Wangen und Weingarten

Impfungen starten am 1. Dezember in Wangen und 5. Dezember in Weingarten

Kreis Ravensburg – Der Landkreis richtet in der Stadthalle in Wangen im Allgäu und in der Argonnenhalle in Weingarten kurzfristig sogenannte Booster-Stationen ein. Dort können in Wangen ab dem 1. Dezember und in Weingarten ab dem 5. Dezember Personen ab 18 Jahren eine Auffrischungsimpfung erhalten, wenn der Abstand zur letzten Impfung der Grundimmunisierung mindestens sechs Monate beträgt. Geimpft wird an sieben Tagen pro Woche jeweils von 10 bis 18 Uhr. Täglich können derzeit rund 350 Impfungen durchgeführt werden. Da eine hohe Nachfrage erwartet wird, findet der Großteil der Auffrischungsimpfungen mit Termin statt. So sollen Wartezeiten, insbesondere für ältere Menschen, vermieden werden.

Die Terminvergabe für Wangen und Weingarten startet morgen online unter www.rv.de/impfen. Täglich werden auch Auffrischungsimpfungen ohne Termin angeboten. Hier muss allerdings mit erheblichen Wartezeiten gerechnet werden. Zur Verfügung stehen die Impfstoffe von BioNTech für Personen unter 30 Jahre und Moderna für Personen über 30 Jahre. Mitzubringen sind Impfpass und Krankenversicherungskarte.

„Mit unseren Booster-Stationen unterstützen wir die Aktivitäten der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten und der mobilen Impfteams unserer Oberschwabenklinik im Landkreis und tragen dem Umstand Rechnung, dass der Effekt von Auffrischungsimpfungen bereits nach wenigen Tagen eintritt. Die Expertinnen und Experten sind sich einig: Nur, wenn wir es schaffen beim „Boosten“ das Tempo zu erhöhen, werden wir noch einen dämpfenden Effekt auf die vierte Welle erzielen können“, so Landrat Harald Sievers.

Derzeit limitiert das zur Verfügung stehende medizinische Personal die Zahl der Impfungen, die pro Tag durchgeführt werden können. Händeringend gesucht werden sowohl Medizinische Fachangestellte, Notfallsanitäter, Rettungsassistenten, Krankenpfleger/innen, Kinderkrankenpfleger/innen, Altenpfleger/innen, als auch Personen für Verwaltungsaufgaben in den Bereichen Besuchersteuerung, Empfang, Registrierung und bei der Dokumentation. Sobald die Bemühungen des Landkreises Erfolg zeigen, wird das Impfangebot ausgebaut. Die maximale Auslastung beträgt 1500 Impfungen pro Tag an beiden Standorten zusammen. Interessierte werden dringend gebeten, sich über das Kontaktformular beim Landkreis unter www.rv.de/impfen zu melden.

Landkreis sucht Ehrenamtliche für die Unterstützung von Geflüchteten

Kreis Ravensburg - Während der Landkreis Ravensburg bis Juni 2021 monatlich 20 bis

25 geflüchtete Personen aufgenommen hat, wurden vom Regierungspräsidium Tübingen für den Monat November 77 Personen angekündigt, mit steigender Tendenz. Bei rund 80 Prozent der Geflüchteten handelt es sich um Familien.

In den letzten drei Jahren ist die Zahl der Ehrenamtlichen in den Helferkreisen deutlich zurück gegangen. Die Corona-Pandemie, die mit der Einschränkung persönlicher Kontakte einher ging, tat ihr Übriges dazu. Daher werden nun wieder Menschen gesucht, die Geflüchtete ehrenamtlich unterstützen möchten.

Interessierte melden sich gerne bei der Integrationsbeauftragten des Landkreises, Frau Eva Militz, Tel. 0751 85 9863.

Ehrenamtliche sind wertvolle Unterstützer/innen bei alltäglichen Fragen. So begleiten sie die Geflüchteten z.B. bei Behördengängen, dem Weg zum Arzt oder geben Hilfestellung zum Thema Freizeitgestaltung.

Auf Einladung des Landkreises kamen am 9. November einige Ehrenamtliche aus den Asylhelferkreisen zu einem Online-Netzwerktreffen zusammen. Alle Beteiligten, Haupt- und Ehrenamtliche, machten deutlich, dass sie die aktuellen Herausforderungen erneut steigender Zugangszahlen von Geflüchteten in einem guten Miteinander angehen wollen.

„Haupt- und Ehrenamt können sich gut ergänzen und gemeinsam zu einer gelingenden Integration beitragen. Daher freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit interessierten Menschen, die sich künftig bei der Unterstützung von Geflüchteten engagieren möchten“, so Migrationsdezernentin Diana E. Raedler.



Wo der Süden am schönsten ist.

Abfallkalender wird digital!

Ab nächstem Jahr erfahren die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis ganz bequem über die AbfallApp RV, wann ihr Müll abgeholt wird. Eine Erinnerungsfunktion informiert, welche Tonne wann geleert wird. Einen Papierversand des Abfallkalenders per Post wird es dann nicht mehr geben. Das hatte der Kreistag in seiner Sitzung im Juli beschlossen. Die AbfallApp RV steht in den gängigen Appstores kostenlos zur Verfügung.

Wer den Abfallkalender weiterhin in Papierform haben möchte, hat verschiedene Möglichkeiten:

- persönliches Exemplar ganz bequem unter www.rv.de/abfallkalender erstellen lassen und selbst ausdrucken.

- den Abfallkalender in den Bürgerbüros des Landkreises in Ravensburg, Bad Waldsee, Leutkirch im Allgäu und Wangen im Allgäu oder auf dem Rathaus (Kämmerei, Ebene 4, Herr Huchler) ausdrucken lassen.

Bitte beachten:

Der neue Abfallkalender 2022 erscheint sowohl auf der App als auch online erst gegen Ende Dezember.



Gelben Sack ab 2022 im Landkreis Ravensburg

Ab 01.01.2022 führt der Landkreis Ravensburg das Holsystem des gelben Sackes ein, das heißt eine kostenlose Anlieferung vom gelben Sack bzw. von LVP auf dem Wertstoffhof, Hasengärtlestraße 54 ist nicht mehr möglich. In die jetzt verteilte gelbe Tonne gehören: Verpackungen einschließlich Metall Dosen. Stimmt die Behältergröße nicht, es fehlt eine Tonne oder eine Tonne ist zu viel, so bitte an die Hotline von Knettenbrech & Gurdulic wenden, Telefon: 08245/966570 oder per E-mail: lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Der Austausch der falschen oder geänderten Behälter erfolgt dann erst im März 2022. Die Tonnen sind alle mit Chip versehen, ein Tausch der Tonnen mit anderen Haushalten muss deshalb immer über die Firma Knettenbrech & Gurdulic erfolgen.

Gewerbetreibende erhalten ebenso eine Tonne.

Auf dem Wertstoffhof in der Hasengärtlestraße können Sie weiterhin **kostenlos** abgeben: Papier/Pappe, Elektrokleingeräte, Elektrogroßgeräte, Kühlgeräte, Monitore, Flaschenglas, sämtliche Gegenstände aus Metall, Haushaltsbatterien, Grüngut aus dem Landkreis Ravensburg in haushaltsüblichen Mengen, Sperrmüll bis 100 kg mit der Sperrmüllkarte des Landkreises Ravensburg Gegen eine Gebühr kann weiterhin abgeben werden: Gemischte Abfälle, Altholz, Bauschutt, Baustellenabfälle, Altfenster, Abfälle aus Plastik jeglicher Art.

Das Team vom Wertstoffhof ist auch nächstes Jahr zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da:

Dienstag bis Freitag 8:30 bis 11:30 Uhr, 13:30 bis 16:30 Uhr;

Samstag 9:30 bis 12:30 Uhr

Zentrale Versorgung von Infektpatienten in der Notfallpraxis Ravensburg

Stuttgart, 29.11.2021 – Seit dem vergangenen Wochenende werden zur Optimie-

rung der Patientenversorgung Infektpatienten aus den Notdienstbereichen Wangen und Ravensburg zentral in der Notfallpraxis Ravensburg versorgt. Die Ärztinnen und Ärzte reagieren damit auf die steigenden Corona- und Infekterkrankungen.

Patientinnen und Patienten mit Corona-Symptomen oder Infekten, die auf einen Corona-Verdacht hindeuten, werden zentral am Standort der Notfallpraxis Ravensburg in der Oberschwabenklinik versorgt. Die Notfallpraxis Ravensburg ist Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Die Steuerung der Patienten an einen Ort hat zum Ziel, den Patienten schnelle Hilfe zukommen zu lassen und – sofern es das Beschwerdebild erfordert – auch einen PCR-Abstriche vorzunehmen. Die räumlichen Voraussetzungen in Ravensburg sind für die Behandlung der Infektpatienten optimal geeignet. Diese Maßnahme soll auch dazu beitragen, die Kliniken vor entsprechenden Infektionen zu schützen. Patientinnen und Patienten, die keine Infekte oder Corona-Symptome haben und aus anderen Gründen ärztliche Hilfe benötigen, werden wie gewohnt in der Notfallpraxis Wangen und in der Notfallpraxis Ravensburg zu den üblichen Sprechzeiten behandelt.

Wichtig: PCR-Abstriche für symptomlose Bürgerinnen und Bürger sowie für Kontaktpersonen sind in dieser Sprechstunde nicht möglich. Kontaktpersonen sollten sich in Isolation begeben und am nächsten Werktag ihren Hausarzt oder eine Corona-Schwerpunktpraxis kontaktieren. Eine Übersicht zu den verschiedenen Corona-Anlaufstellen ist auf der Homepage der KVBW unter <http://coronakarte.kvbawue.de> zu finden.

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

An der Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 bis 19.00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Wangen

An der Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 9.00 bis 19.00 Uhr



Rotes Kreuz unterstützt Mobiles Impfteam der OSK mit Fahrzeug

Die Oberschwabenklinik Ravensburg erweitert ihr Angebot an mobilen Impfteams. Damit dies so schnell wie möglich geschehen kann stellt der DRK Kreisverband Ravensburg der OSK für die mobilen Impfangebote einen Transporter vom 30.11.2021 bis Ende Januar 2022 aus seinem Fuhrpark der Sozialen Dienste zur Verfügung. Damit können fünf Mitarbeitende des Impfteams und das benötigte Equipment der OSK sicher trans-



Foto: DRK

portiert werden. „Wir freuen uns, dass wir helfen können, noch mehr Menschen ein Impfangebot in der Region zu unterbreiten und der OSK als Partner zur Seite stehen“, so Gerhard Krays, Geschäftsführer beim DRK Kreisverband Ravensburg e.V.. Die Mobilen Impfteams unterstützen im Auftrag des Sozialministeriums die lokale Ärzteschaft bei der Umsetzung der Impfkampagne. „Wir werden uns als Rotes Kreuz auch bei den geplanten Impfstützpunkten mit unseren Ressourcen“ einbringen, so der DRK-Chef weiter.



Riester-Zulage für 2019 noch bis Ende des Jahres sichern

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2019 noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende 2021 über den Anbieter seines Riester-Vertrages beantragen. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim Vertragsanbieter. Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, kann dort auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage wird dann automatisch von Jahr zu Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die Angaben im Dauerzulagenantrag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden. Ändern sich die persönlichen Lebensverhältnisse, wie zum Beispiel bei einer Heirat, der Geburt eines Kindes oder auch dem Kindergeldwegfall, müssen die Angaben im Antrag und gegebenenfalls auch die Eigenbeiträge zur Riester-Rente angepasst werden.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage für das Jahr 2019 beträgt 175 Euro pro Jahr. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich je Kind gezahlt. Einen sogenannten »Berufseinsteigerbonus« von zusätzlich einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Bonus wird gezahlt, damit bereits junge Menschen frühzeitig mit der Altersvorsorge beginnen.

Mehr Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge erhalten Interessierte in den Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. An 19 Standorten landesweit gibt es dort produkt- und anbieterneutrale individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge.

Adressen der Servicezentren für Altersvorsorge www.prosa-bw.de



LEADER-Steuerungskreis wählt sieben Projekte zur Förderung aus

Der LEADER-Steuerungskreis des Vereins wählte in der Sitzung am 23.11.2021 sieben weitere Projekte aus dem zwölften Projektauftrag aus. Die ausgewählten Projekte werden mit rund 311.000 Euro EU-Mitteln und 77.000 Euro Landesmitteln unterstützt.

Die Vorhaben sind thematisch den Handlungsfeldern Kommunal-, Landentwicklung sowie Tourismus und Naherholung zuzuordnen. Vier Projekte wurden von privaten Antragstellern eingereicht und drei Projekte von kommunalen Antragstellern.

Ein privater Antragsteller aus **Tannhausen** möchte im Obstgarten zwei Ferienhäuser und eine Außensauna nach einem nachhaltigen Tiny House Konzept bauen. Die Ferienhäuser bieten jeweils Platz für 4 Personen und ein E-Bike Verleih mit Ladestation ist ebenfalls geplant.

Bei dem zweiten Projekt handelt es sich um die Planung und den Bau einer wasserhydraulischen Walnusspresse und entsprechende Räumlichkeiten für die Ölherstellung und Seminare. In den neuen Räumlichkeiten können Seminare zu den Themen Öl, Walnuss, Bienen etc. stattfinden.

In **Aulendorf** plant ein weiterer privater Antragsteller den Bau einer Soccer Fun Golf Anlage. Hier wird das Spielen mit Fußball auf 18 Bahnen mit verschiedenen

Hindernissen, wie Sandbunker, Holstämme, Loopings etc. ermöglicht.

Die Gemeinde Ostrach möchte eine Machbarkeitsstudie sowie Gesamtplanung für das Naherholungsgebiet und den Naturraum Baggerseen in Auftrag geben. Ziel ist die Schaffung eines zukunftsfähigen Naherholungsgebiets für alle Altersgruppen.

Bei dem fünften Projekt handelt es sich um die Schaffung eines Mehrzweckraums für die Dorfgemeinschaft in der „Alten Schule“ in Steinhausen. Durch das Zusammenlegen von zwei kleinen Räumlichkeiten wird eine Versammlungsmöglichkeit geschaffen. Der neue Raum kann zukünftig für Proben, Vereinssitzungen, Schulungen, Sportangeboten etc. genutzt werden.

Ein privater Antragsteller aus Horgenzell möchte ein Ferienhaus mit zwei Etagen bauen. Der Projektträger hat sich für eine Massivholzbauweise entschieden und möchte naturnahe Ferien ermöglichen.

Die Gemeinde Hochdorf plant den Bau einer Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche. Es sollen ein Kleinspielfeld mit Toren, ein Hartplatz mit Basketballkorb, ein Platz zum Skaten sowie Sitzgelegenheiten entstehen.

Die Projekte sind Teil des Förderprogramms LEADER im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben. LEADER-Gelder sind Fördergelder der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg. Aktuell laufen die Projektaufträge für Kleinprojekte 2022 und Landesmittel 2022. Interessierte Antragsteller sollten jetzt Kontakt zur LEADER-Geschäftsstelle aufnehmen.

Fördermittel für Projekte im Bereich Regionalentwicklung zu vergeben

Die Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben ist auf der Suche nach neuen Projektideen

Ab sofort laufen Projektaufträge für LEADER-Projekte sowie Regionalbudget-Projekte 2022 der LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben. Im Projektauftrag stehen Fördermittel für den Bereich Landschaftspflege, für Kunst und Kultur-Projekte und für Innovative Maßnahmen für Frauen zur Verfügung. Außerdem werden erneut 194.920 Euro EU-Mittel plus die am Auswahlermin zur Verfügung stehenden Restmittel ausgeschüttet. Für die Kleinprojekte 2022 stehen insgesamt 200.000 Euro Fördermittel von Bund, Land und den Kommunen der Aktionsgruppe zur Verfügung.

Kommunen, Kirchen, Unternehmen, Vereine, Verbände und Privatpersonen, Personengesellschaften sowie Landwirte sind **bis 31. Januar 2022** dazu aufgerufen, ihre Projektideen einzureichen. Es werden Projekte bezuschusst, die zur Stärkung des ländlichen Raums im Mittleren Oberschwaben beitragen.

Beim Regionalbudget können Kleinprojekte beantragt werden, die in Planung und Umsetzung nicht mehr als 20.000 € netto kosten. Der Fördersatz beträgt 80% der Nettokosten. Die Mindestfördersumme liegt bei

1.600 € und es müssen weitestgehend investive Projekte sein.

Grundvoraussetzung für eine Förderung aus LEADER-Mitteln ist eine hinreichende Projektreife. Das Projekt soll deshalb bereits zum Zeitpunkt der Beschlussfassung in der LEADER-Aktionsgruppe konzeptionell soweit fortgeschritten sein, dass unmittelbar nach einer Förderzusage durch die Aktionsgruppe eine Antragstellung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde möglich ist.

Wir weisen darauf hin, dass die mit diesem Aufruf zu vergebenden Landesmittel für die Entwicklung des ländlichen Raums für das Jahr 2022 der LEADER-Aktionsgruppe derzeit noch nicht zur Verfügung stehen. Deshalb beschließt die Aktionsgruppe in der Auswahlrunde am 22. Februar 2022, ohne über eigene Fördermittel zu verfügen. Antragsteller können im Falle eines positiven Beschlusses über ihr Vorhaben insofern keinen Anspruch auf Förderung (Bewilligung) herleiten, auch dann nicht, wenn alle Förderfähigkeitsvoraussetzungen erfüllt sein sollten. Unsere LEADER-Aktionsgruppe wird jedoch nach der Auswahlentscheidung alle positiv beschlossenen Vorhaben dem Land vorlegen und unmittelbar nach Zuteilung der Fördermittel und positiver Prüfung der Förderfähigkeit zur Bewilligung vorschlagen.

Entwickle gemeinsam mit uns Deine Heimat!

Die Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben veranstaltet am **Donnerstag, 9. Dezember 2021 um 18 Uhr** einen Online-Dialog „Young Generation Mittleres Oberschwaben“.

Die Region Mittleres Oberschwaben mit 26 Kommunen zwischen Pfullendorf – Bad Waldsee – Bad Schussenried in den Landkreisen Sigmaringen – Ravensburg – Biberach bewirbt sich wieder für neue EU-, Bundes- und Landesmittel zur Förderung von kleinen und größeren Projekten im Ländlichen Raum (www.re-mo.org).

REMO möchte im neuen regionalen Entwicklungskonzept den perspektivischen Blick der jungen Generation aufgreifen. Unsere Frage lautet: Was muss aus Deiner Sicht angestoßen und gemacht werden, dass das Leben in Oberschwaben für Dich und Deine Freunde/Familie attraktiv bleibt? In diesem Zusammenhang können Themen besprochen werden, wie z.B. Junges Wohnen, Treffpunkte (Kultur, Freizeit), Innovation, Digitalisierung, nachhaltiger Konsum (regionale Produkte, Sharing), Klima- und Naturschutz.

Alle zwischen 14 und 20 Jahren, die in der Region wohnen und hier die Zukunft gestalten wollen, aber auch alle anderen Engagier-

ten in der Jugendarbeit (Gruppenleiter, Bildungsreferenten, Hauptamtliche der kommunalen Jugendarbeit) sind herzlich zu dem Webmeeting eingeladen. Das Meeting ist so gestaltet, dass viel Raum für Diskussionen in Kleingruppen zu vorgeschlagenen Themen besteht.


Wir sind an Deinen Ideen und Vorstellungen interessiert. Wir freuen uns über Dein Engagement. Ein E-Mail an uns reicht aus (info@re-mo.org) und wir senden Dir den Link zur Teilnahme direkt zu!

Weitere Informationen zu den Projektauf-rufen unter www.re-mo.org in der Rubrik LEADER-Förderung sowie Regionalbudget.

Ansprechpartner der Geschäftsstelle: Lena Schuttkowski und Laura Ditze, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org

Hintergrundinformationen:

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg. Im Rahmen dessen stehen unserer Region Fördermittel zur Verfügung. Damit werden Projekte bezuschusst, die im Rahmen der Projektauf-rufe eingereicht und ausgewählt wurden. Die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (kurz: REMO) koordiniert das Förderprogramm im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben.



Veranstaltungskalender

STADT AULENDORF
vom 3. bis 11. Dezember 2021

Freitag, 03.12.2021
14.00 „Boule-Treff“, Schlossplatz

Mittwoch, 08.12.2021
14.00 „Boule-Treff“, Schlossplatz

Donnerstag, 09.12.2021
09.00 „Corona-Impfaktion“, Marmorsaal im Schloss
(siehe Bericht)

Freitag, 10.12.2021
14.00 „Boule-Treff“, Schlossplatz
14.30 „Blutspendeaktion“ mit dem DRK, Stadthalle (siehe Bericht)

◆ **Ausstellungen**
„Playmobil-Ausstellung“ im Schloss Aulendorf
(2-G-Regel CoronaVO),
derzeit Fr. 13–18 Uhr; Sa, So 10–18 Uhr

Austräger/in gesucht! für Stadt-Teilgebiet Aulendorf Aktuell (wöchentlich)

Infos unter:

Saulgauer Str. 3 · 88326 Aulendorf
Telefon 07525/522 · Fax 07525/547
e-mail: info@druckerei-marquart.de

M

Druckerei Marquart
Satz · Druck · Verarbeitung GmbH

DRAN BLEIBEN

Immer noch unsicher?

Was bringt eine Corona-Schutzmaßnahme und wie kann ich mich anpassen?

JETZT INFORMIEREN

dranbleiben-bw.de



Bürgerbüro Aulendorf
www.aulendorf.de

Auto Beck



Wir verkaufen Ford, Daihatsu und Gebrauchtwagen (alle Marken)

*Wir sind die Profis
und für Sie da!*

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 0 75 25/84 05
Telefax 0 75 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

Raum Aulendorf: Wir suchen

- freistehendes Ein- oder 2 Familienhaus & **Garagen, Werkstatt oder Nebengebäude**. Junger Handwerksmeister plant Schritt in die Selbstständigkeit
- hochwertiges Einfamilienhaus oder ETW mit Gartenanteil für Pensionärs-Ehepaar
- Rufen Sie uns unverbindlich an ! **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
E-mail: info@biv.de

Sicherheitsberatung in Zusammenarbeit mit der Firma Thommel Ravensburg. Wir beraten Sie gerne.

Traditionsbewusstes Handwerk
und innovatives Design

SCHREINEREI
JOSEF BÜCHELER

SICHERHEITSBERATUNG
in Zusammenarbeit mit
Thommel
Technik-Service

Restaurierung | Neubau | Innenausbau | Ladenbau | Altbau
Josef Bücheler Telefon 07525 / 922169 www.schreinerei-buecheler.de

Salzbrunn

Garten- und Landschaftsbau

Salzbrunn GbR · Am Bächle 17 · 88326 Aulendorf
Telefon 07525/502 · Telefax 07525/2457

www.salzbrunn-aulendorf.de

LEITUNG (m/w/d) HAUSWIRTSCHAFT

Altenhilfe, Wohnpark St. Vinzenz in
Aulendorf, 50 - 80 %, unbefristet

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich

Goldankauf

Zahn-Bruchgold, Schmuck,
Silber, Uhren, Münzen, Orden,
bei **Wirbel's Haare & Mehr**
Hauptstr. 103, Aulendorf
jeden Donnerstag 15 – 17.00 Uhr
H. Ege, Tel. 07391/71349

MIETWOHNUNG GESUCHT

4 Zimmer wäre ideal, Autostellplatz, ziehe nach 7 1/2 Jahren wegen Eigenbedarf aus meiner jetzigen Wohnung aus.

KONTAKT: Telefon 07525/2214
oder 0160/94679249

Wir suchen für Kunden
Häuser und Wohnungen
aller Art zum Kauf.
Kostenlose Wertermittlung!
Nassal Immobilien GmbH
Telefon 075 25 / 92 44 48



Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Daniel Barth
Mobil 0151-64685085
daniel.barth@lbs-sw.de



Helfer/-in, Bodenbeschichter/-in

Für unser Team suchen wir ab sofort
Facharbeiter (m/w/d) für Bodenbeschichtung

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Sie sind handwerklich begabt
- evtl. einen PKW-Führerschein

Wir bieten:

- großes Vertrauen in unsere Mitarbeiter*innen
- familiäres Betriebsklima
- vielfältige Tätigkeiten
- attraktive Vergütung
- selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weggenmann Industrie-Service
Hasengärtlestraße 46/1 · 88326 Aulendorf
Telefon: 07525-923223 · E-Mail: aw@weggenmann.de